



## Bergtheim



### 4/2025

# & Oberpleichfeld

Jahrgang 46

Kein Amtsblatt

April 2025

## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

**Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 065/B-GR am 5.2.2025 im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim**

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Edgar; Burger, Michael; Endres, Klaus; Faatz, Rudolf; Fischer, Monika; Göbel, Christoph; Hochum, Harald; Keller, Matthias; Königer, Angelika; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Sikora, Laura

Sonstige Teilnehmer: Harris, Dominic

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Sauer, Marco; Volkrodt, Carsten; Wagner, Peter  
(alle entschuldigt fehlend)

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 15.01.2025 -
2. Antrag auf Durchführung eines Bauleitverfahrens zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen auf den Fl.Nr. 438, 440, 490 und 493, Gemarkung Opferbaum – beschließend
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus vergangenen nicht öffentlichen Sitzungen, bei denen der Grund der Geheimhaltung weggefallen ist – zur Kenntnis
4. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

##### 1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 15.1.2025

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 064/B-GR v. 15.01.2025) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

##### 2. Antrag auf Durchführung eines Bauleitverfahrens zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen

auf den Fl.Nr. 438, 440, 490 und 493, Gemarkung Opferbaum – beschließend

**Sachvortrag:** Die Firma SÜDWERK Energie GmbH beantragt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von PV-Anlagen auf den Fl.Nrn. 438, 440, 490 und 493, Gemarkung Opferbaum.

Auf Flächen, die längs von Autobahnen oder Schienenwegen des übergeordneten Netzes (im Sinne des § 2b AEG) mit mindestens 2 Hauptgleisen mit einer Entfernung von bis zu 200 m liegen, sind PV-Freiflächenanlagen als privilegierte Vorhaben zulässig (§ 35 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b) BauGB). Sie bedürfen einer Baugenehmigung.

Die oben genannten Grundstücke sind mehr als 200 m von den Eisenbahnlinien entfernt, sodass das Errichten von PV-Freiflächenanlagen nicht privilegiert ist.

Da der Darstellung „Landwirtschaft“ im Flächennutzungsplan widersprochen wird, kann es nicht als sonstiges Vorhaben (§ 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB) zugelassen werden.

Die Realisierung des Vorhabens erfordert zwei Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Änderung des Flächennutzungsplans).

Der Gemeinderat Bergtheim fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 07.10.2024 folgenden Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt eine Größenordnung von ca. 50 ha, die zukünftig als PV-Freiflächenanlagen zugelassen werden. Die Fläche soll in den Plangebietern aus dem Konzept für PV-Anlagen liegen.“

Die Grundstücke Fl.Nrn. 438, 440, 490 und 493, Gemarkung Opferbaum, liegen nicht in der „Konzeption zur Steuerung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen“.

Bei Zustimmung des vorliegenden Antrags wären künftige, vergleichbare Anträge aus Gründen der Gleichbehandlung auch zu bewilligen.

Der Antrag sowie die „Konzeption zur Steuerung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ werden den Gemeinderatsmitgliedern als Dateianlage im RIS zur Verfügung gestellt.

**Beschlussvorschlag 1:** Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bauleitplanung „Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ auf den Fl.Nrn. 438, 440, 490 und 493, Gemarkung Opferbaum, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2; Nein-Stimmen: 11; Persönlich beteiligt: 0

### 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus vergangenen nicht öffentlichen Sitzungen, bei denen der Grund der Geheimhaltung weggefallen ist – zur Kenntnis

**Sachvortrag:** Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 GO aus den vergangenen nicht öffentlichen Sitzungen bekannt, bei denen der Grund der Geheimhaltung weggefallen ist:

- Das Eigenjagdrevier der Gemeinde Bergtheim wird an Herrn Göbel und Herrn Kraiß als gemeinsame Jagdpächter für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.03.2037 verpachtet.
- Das gemeindliche Einvernehmen zur Beauftragung der Kanalbefahrung im Ortsteil Bergtheim wird an die Firma Kanal Türpe GmbH & Co. KG erteilt.

### 4. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

**Sachvortrag:** Folgende Themen wurden unter diesem Tagesordnungspunkt besprochen:

- Der erste Bürgermeister informiert über den Stand des Genehmigungsverfahrens der Kläranlage Opferbaum und den dazugehörigen Anforderungen des Wasserwirtschaftsamts Aschaffenburg.
- Der Vorsitzende unterrichtet das Gremium über den aktuellen Baufortschritt des Kindergartens Opferbaum.
- Herr Schlier verschafft dem Gremium einen groben Überblick über den Haushalt des Landkreises Würzburg.

Sitzungsende: 20:03 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 17.03.2025

Harris, Schriftführung

Schlier, Erster Bürgermeister

## Aus der Verwaltung

### Tretminen in der Gemeinde Bergtheim

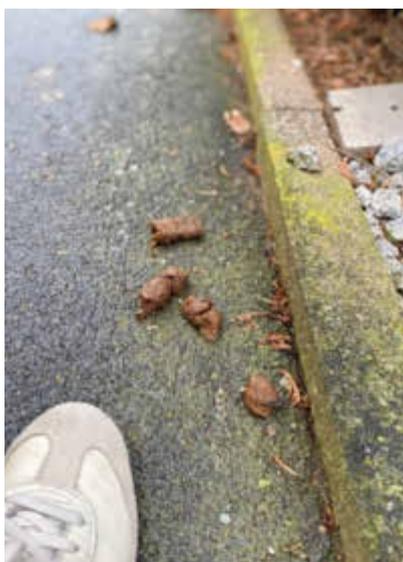


Foto: A. Faulhaber

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Bergtheim Beschwerden wegen Hundekot ein.

Die Beschwerden reichen von Verunreinigungen der Kinderspielplätze, auf denen Kinder Hundekot antreffen, über die Haufen in Grün-, Blumenflächen und Baumscheiben, die

Bauhofmitarbeiter oder Mitbürger bei der Pflege in die „Vollen“ greifen lassen, über die „Tretminen“ auf Gehwegen, wo sie von Kinderwagen kaum ge-

sehen und umfahren werden können sowie oft direkt vor den Hauseingängen liegen und lange Spuren auf dem Gehweg bilden.

Wir bitten deshalb erneut alle Hundebesitzer, die „Geschäfte“ ihrer Vierbeiner sofort, d.h. an Ort und Stelle, mit Hundekotbeuteln aufzusammeln und dabei auch die vielfach kostenlos zur Verfügung stehenden Hundetoiletten zu nutzen.

Wir appellieren an Ihre Bereitschaft, auf andere Mitbürger Rücksicht zu nehmen, und bitten die „Ordentlichen“, auf die wenigen Hundehalter überzeugend einzuwirken, die nicht einsehen wollen, dass sie sich unsozial verhalten, wenn ihre Vierbeiner überall Tretminen ablegen.

So ein Verhalten ist nicht nur rücksichtslos, sondern auch ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Verunreinigungen und verbotswidrig hinterlassene Abfälle sind vom Verursacher unverzüglich zu beseitigen, Tiere sind von Kinderspielplätzen fernzuhalten.

### Zeugen gesucht!

#### Unbekannte fällen 7 Bäume in Dipbach

Bergtheim/Dipbach  
Anfang Februar wurden am gemeindlichen Flurstück mit der Flurnummer 4023; Lage Lehmgrube, in der Gemarkung Dipbach, durch Unbekannte insgesamt sieben Bäume gefällt.

Die Gemeinde hat bereits Anzeige gegen Unbekannt erstattet, der Sachschaden beträgt insgesamt ca. 10.000 €.

Sollte jemand etwas Auffälliges gesehen oder die Baumfällung beobachtet haben, bittet die Gemeinde unter poststelle@vgem-bergtheim.de oder unter Telefon 09367/90071-0 um Mitteilung.

Anonyme Hinweise bitten wir schriftlich in den Briefkasten des Rathauses (Am Marktplatz 8 in Bergtheim) einzuwerfen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Foto: Christian May



## Aus der Verwaltung

### Restmüll – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Samstag, 12. April 2025

Montag, 28. April 2025

### Bioabfall – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 07. April 2025

Dienstag, 22. April 2025

### Papiersammlung – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 14. April 2025

### Gelbe Tonne – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Freitag, 25. April 2025

# Vereine & Verbände

## Altpapiersammlung

Am Samstag, den 12.04.2025 findet wieder unsere Altpapiersammlung statt.

Sammelt bitte bis dahin Papier, Werbeprospekte, Bücher etc. (keine Kartons) und legt diese ab 8.00 Uhr für uns bereit.

Wir kommen vorbei und nehmen diese mit.

Vielen Dank für die Unterstützung

*Die Fußballjugend vom SV Bergtheim*

# Gemeinde Oberpleichfeld

## Aus dem Gemeinderat

### Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 069/O-GR am 23. 1. 2025 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael; Michalzik, Jörgen; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund

Schriftführer: May, Christian

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Stevens, Bernhard (entschuldigt fehlend)

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 14.11.2024 – beschließend
2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 12.12..2024 – beschließend
3. 1. Änderung Bebauungsplan „Seeleite I + II“ der Gemeinde Unterpleichfeld; Frühzeitige Beteiligung Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) – beschließend
4. Weitere Vorgehensweise Sanierung Kindergarten – vorberatend
5. Aktueller Stand Ausbau Glasfaser im Gemeindegebiet – zur Kenntnis
6. Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit in Oberpleichfeld – beschließend
7. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 14. 11. 24 – beschließend

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 067/O-GR v. 14.11.2024) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 0*

#### 2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 12. 12. 24 – beschließend

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 068/O-GR v. 12.12.2024) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

#### 3. 1. Änderung Bebauungsplan „Seeleite I + II“ der Gemeinde Unterpleichfeld;

*Frühzeitige Beteiligung Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) – beschließend*

**Sachvortrag:** Der Gemeinderat der Gemeinde Unterpleichfeld billigte in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2024 den Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Seeleite I + II“ in Unterpleichfeld und beschloss die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird die Gemeinde Oberpleichfeld Sie als Behörde oder Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten.

Anregungen und Ergänzungen können während der Frist von Donnerstag, 19. Dezember 2024 bis Freitag, 31. Januar 2025 schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Unterpleichfeld vorgebracht werden.

**Beschluss:** Die Gemeinde Oberpleichfeld nimmt den Entwurf der 1. Änderung Bebauungsplan „Seeleite I + II“ der Gemeinde Unterpleichfeld zur Kenntnis und hat keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:**

*Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 4. Weitere Vorgehensweise Sanierung Kindergarten – vorberatend

**Sachvortrag:** Die Bürgermeisterin fragt im Gemeinderat die weitere Vorgehensweise zur Sanierung des Kindergartens an.

1. Die 1. Bürgermeisterin prüft die Fördervoraussetzungen und gibt diese in einer der kommenden Sitzung bekannt.
2. Der Bedarf für die Mittagsbetreuung (ab 2026 Pflicht) soll von der Verwaltung geprüft werden.
3. Die Bedarfsplanung soll von der Verwaltung neu ermittelt werden.

#### 5. Aktueller Stand Ausbau Glasfaser im Gemeindegebiet – zur Kenntnis

**Sachvortrag:** Die Bürgermeisterin stellt den aktuellen Stand des Glasfaserausbau vor. Seitens des Gemeinderates wird die Bürgermeisterin gebeten, den Schriftverkehr mit Glasfaser Plus an Diesen zu senden.

#### 6. Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit in Oberpleichfeld – beschließend

**Sachvortrag:** Der Seniorenkreis stellt einen Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit. Der Antrag wird vollständig durch die Erste Bürgermeisterin verlesen.

**Beschluss:** Die Gemeinde Oberpleichfeld gewährt dem Seniorenkreis Oberpleichfeld für das Jahr 2025 einen Zuschuss für die Seniorenarbeit in Höhe von 1.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

*Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 7. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

1. Die 1. Bürgermeisterin informiert über die Förderzusage des Regionalbudgets- Die Förderung beträgt 4.540,96 €.
2. Der Gemeinderat bittet um eine Information zum aktuellen Kostenstand zum „Grundstück An der Pleichach. Das Bauamt wird die Mail verfassen und an die 1. Bürgermeisterin senden.
3. Am Kreisverkehr soll das Gefälle des verlegten Pflasters geprüft werden. Zugleich möchte der Gemeinderat wissen ob die Bänke entsprechend dem Längsgefälle so stehen bleiben. Das Bauamt wird die Informationen dem Gemeinderat mitteilen.

Sitzungsende: 20:45 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 17.03.2025*

*C. May, Schriftführung*

*M. Rottmann, Erste Bürgermeisterin*

# Aus der Verwaltung

## Restmüllabfuhr – Oberpleichfeld

Samstag, 12. April 2025  
Montag, 28. April 2025

## Bioabfall – Oberpleichfeld

Montag, 07. April 2025  
Dienstag, 22. April 2025

## Papiersammlung – Oberpleichfeld

Dienstag, 08. April 2025

## Gelbe Tonne – Oberpleichfeld

Samstag, 26. April 2025

Die Mai-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 29. April 2025.

## Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 17. April 2025.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim  
Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter  
für den allgemeinen Textteil  
Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck  
Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (093 67) 99114

# Allgemeines



Foto: Verena Müller, Johanniter

## Erlebnispädagogische Aktionen in der Kneipp Johanniter KiTa Vogelnest

Bergtheim Einmal die Woche ist Naturtag für unsere Kneippkinder. Bewegung ist eine der fünf Säulen des Gesundheitskonzepts von Sebastian Kneipp. Vögel beobachten, selbstgemachte Futterknödel im Dorf aufhängen, Kräuter sammeln, Besuche im Wald, Alpakawanderung standen die letzten Wochen auf dem Programm. Ein ganz besonders schönes Erlebnis war unser Spaziergang mit den Alpakas aus Hausen. Strahlende Kinderaugen begrüßten wieder die beiden Alpakas Walter und Balu. Auf dem Weg konnten viele Fragen der Kinder beantwortet werden und zum Abschluss sind wir gemeinsam zur Tagespflege und auch die Besucher durften gemeinsam mit den Kindern ausgiebig streicheln. Wir bedanken uns wieder bei Leonhard Schneider und Sabine Scheller für diese tolle Erfahrung.

Eine weitere gemeinsame Aktion mit der Tagespflege war auch der Besuch des Theater Spielbergs bei uns im Haus. Gemeinsam sahen Jung und Alt das Stück „Krokodilstränen“. Erlebnisreich ging es auch an unserem Waldtag weiter. Gemeinsam mit dem Förster haben wir erlebnispädagogische Spiele im Wald gemacht und uns einen tollen neuen Waldplatz gesucht. Wir freuen uns nun auf den Frühling und viele weitere schöne Erlebnisse.

# AWO-Osterbasteln in Bergtheim

Liebe Kinder,

der Frühling ist da und das Osterfest nicht mehr weit. Wir dürfen Euch wieder herzlich einladen am **11. April 2025 ab 14:00 Uhr** zum Basteln ins AWO-Heim in Bergtheim zu kommen.

Bitte meldet Euch wie gewohnt an bei Fam. Frosch unter der Telefonnr. 09367-1851. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.  
*Das Bastelteam der AWO Bergtheim*

Bücherei Oberpleichfeld

## Tag der offenen Tür am Sonntag, 6. April

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Oberpleichfeld Wir laden herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür bei einer gemütlichen Stunde mit Kaffee, Kuchen und schönen neuen Büchern.

Es gibt auch einen Flohmarkt mit Romanen sowie Bilder- und Kinderbüchern, die gegen eine kleine Spende erworben werden können.

Für die Kinder wird es wieder eine interessante Bastelstunde geben.  
*Wir freuen uns auf Euch!*

## Aufschlussreicher Obstbaumschnittkurs

Oberpleichfeld 27 interessierte Männer und Frauen folgten der Einladung der Unabhängigen Liste Oberpleichfeld (ULO) zum Obstbaumschnittkurs am 15. März 2025 in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Oberpleichfeld. Referent war der bekannte Baumfachmann und Triesdorf-Absolvent Reinhard Heinrich aus Kürnach.

Aufgelockert führte er mit einprägsamen Merkhilfen, z. B. zum Leittrieb, – „nur einer kann der Chef sein“, zur Idealform des Astwerkes in Form eines Schoppenglases unter Berücksichtigung der Saftwaage und vielen weiteren wichtigen Aspekten des Erziehungs-, Pflege und Erhaltungsschnittes, anschaulich durch den theoretischen Teil. Aufkommende Fragen wurden anhand einer Präsentation und Baummodellen leicht verständlich erklärt.

Nach einer kleinen Stärkung erfolgte die praktische Anwendung am vorhandenen Baumbestand im Ort. Dabei wurde auch auf das richtige Werkzeug und eine sichere Standleiter eingegangen. Reinhard Heinrich zeigte auf, wie Leitern mit etwas handwerklichem Geschick durch zwei Rohrstützen so umrüstbar sind, dass danach mit maximaler Standsicherheit auch im Kronenbereich der meisten Baume gearbeitet werden kann. Nachdem von einigen Kursteilnehmern bereits Interesse an einer solchen Umrüstung signalisiert wurde, versucht die ULO nun, zeitnah einen geeigneten Handwerker mit dem nötigen Equipment für die praktische Umsetzung zu gewinnen. Falls das gelingt wird zu diesem Thema ein praktischer Umrüstungskurs für sichere Baumleiter organisiert und bekannt gegeben.  
*Text und Foto: Gerhard Habel*



## Faschingsfeier beim Seniorenkreis



„Jungfer“ Renate Rückert (links) und die Bergtheimer Seniorenkreisleiterin Anita Linz

Bergheim Der Bergtheimer Seniorenkreis hat Fasching gefeiert. Das Fest im Bürgerforum fing mit einer Faschings-Begrüßungsrede an. Danach gab es Kaffee mit Krapfen zur Stärkung für das ansehende Programm.

Mit den Liedern „Rucki-Zucki“, „Auf und Nieder immer wieder“ sowie „Die Hände zum Himmel“ wurde gleich etwas Gymnastik gemacht, danach wurde mit „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ mit Getränken angestoßen.

Nun kam eine „Jungfer“ (Renate Rückert) und erzählte uns aus ihrem Leben. Sie verstand einfach nicht, warum sie keinen Mann findet. Danach unterhielten uns die „Berchtemer Wengertsschneggli“ (Rösler Luisa, Sauer Sarah-Lena und Johanna Stahl) mit den aktuellen Neuigkeiten aus Bergheim. Die drei Mädels haben die Seniorinnen und Senioren so gut unterhalten, dass sie eine Rakete zündeten.

Manfred Schmitt kam mit seiner Ziehharmonika und spielte bekannte Schlager, die kräftig mitgesungen wurden. Nach dieser Singeinlage trat die Purzelgarde der Gardeabteilung des SV Bergheim auf. Bei den Darbietungen wurde fest mitgeklatscht, da die Tänze auf bekannte Liedern ausgeführt wurden. Die Kleinen der Garde wurden mit viel Applaus verabschiedet.

Bis zur nächsten Aufführung wurden einige Witze erzählt und wieder gesungen und geschunkelt. Danach marschierte die Marschtanzgruppe ein. Die Mädels überzeugten mit ihren Darbietungen und großartiger Leistung. Auch diese Gruppe erhielt großen Applaus.

Jetzt wurde es Zeit für das Abendessen. Das Leitungsteam des Seniorenkreises dankte allen Aktiven der Faschingsfeier. Das waren Renate Rückert, der Bergtheimer Faschingsverein mit den Wengertsschneggli, die Purzelgarde sowie der Marschtanzgarte und Manfred Schmitt.

Das Fazit dieses Nachmittages: Ein voller Erfolg! Anita Linz



Die Akteure beim Seniorenfasching in Dipbach: Von links: Margit Eisenacher, Wolfgang und Gertrud Zipf, Brigitte Eichelbröner, Anette Herbig, Inge Holzleitner, Abteilungsleiter Fabian Füller von der Faschingsgesellschaft Dipbach (FGD) und Evi Oeftering.

## Fröhliche Faschingsfeier beim Seniorenkreis

Sketsche, Faschingslieder und kulinarische Leckereien

Dipbach Der Seniorenkreis in Dipbach unter der Leitung von Inge Holzleitner und Brigitte Eichelbröner hat Fasching gefeiert. Das Fest am Faschingsdienstag im Sportheim war gut besucht. Die Vorträge und Sketsche kamen bei allen Besucherinnen und Besuchern prima an.

Die musikalische Begleitung übernahmen Margit Eisenacher mit ihrer Gitarre und Gerhard Maierhöfer mit Einlagen auf dem Akkordeon. Es ist viel gesungen und gelacht worden an diesem schönen Seniorennachmittag.

Seniorenkreisleiterin Inge Holzleitner hatte die Gäste mit einem Gedicht in Reimform begrüßt und hielt zudem einen Vortrag über eine Ehefrau, die allein in Urlaub geht. Weil ihr Mann allein zu Hause war, ist in dieser Zeit allerlei schief gelaufen.

Lustige Vorträge hielten auch Gertrud Zipf über die Seniorenpubertät, Wolfram Zipf über das Rentner-Dasein als Single und Brigitte Eichelbröner über Fitness und Gymnastik. Dazu traten Anette Herbig und Evi Oeftering als Feuerwehrfrauen Elsa und Alma auf. Sie wussten allerlei Neuigkeiten aus dem Dorf.

Kulinarisch wurden die Seniorinnen und Senioren von der DJK Dipbach bestens versorgt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

## Buntes Treiben am Seniorennachmittag: Vorschulkinder und Schulkinder belebten den Nachmittag

Oberpleichfeld Nach einem leckeren Mittagessen und einer Nachspeise zogen verschiedene Gruppen in den Pfarrsaal, um die Senioren mit Tanz und Liedern zu erfreuen. In einem rot/schwarz karierten Harlekinanzug begrüßte Seniorenbeauftragte Hildegarde Lier verschiedene Gruppen. So die Pastoralreferentin Gabriele Michelfeit und Rita Hammer, Ulrike Frankenberger, die einige lustige Geschichten erzählten. Die Vorschulkinder, 1. und 2. Klasse kamen in bunt be-

malten lustigen Kostümen und zeigten angeleitet von ihren Trainerinnen Lisa Kuhn und Marina Bär sehr schöne Tanz- und Hebefiguren. Komplett in Schwarz kam die Teenie-Mädchengruppe und verwandelte den Saal mit ihren Tanzeinlagen in richtigen Aufruhr, sodass die Senioren stehend applaudierten. Für die Senioren war es ein wunderschöner Faschingsnachmittag oder wie Cilli und Gaby meinten „Ein richtig schön und lustiger Nachmittag“.



Foto: Rainer Weis

## Kappenabend mit Überraschungsgast

### Nilpferd Amanda am Rosenmontag

Bergtheim Der Kappenabend der Berchtemer Wengertschneggli am Rosenmontag war ein Riesenerfolg. Er unterhielt ein großes Publikum und lebte vom Spaß der Akteure, von den verschiedenen Tanzgruppen und wahren Profis des fränkischen Faschings. Begeisterungstürme entfachte Sebastian Reich mit seinem Nilpferd Amanda.



*Sebastian Reich und sein Nilpferd Amanda waren die Stars des Rosenmontagsabends in Bergtheim. Sie zogen das Publikum in ihren Bann und rissen es zu Begeisterungstürmen hin.*

Dass es nach knapp acht Jahren Anlauf mit dem Kommen von Sebastian Reich geklappt hat, ist dem rührigen Ehepaar Michael

und Jadranka Schmitt zu verdanken. Sie sind zusammen mit Amelie Lömpel der Kopf eines tüchtigen Organisationsteams der Gardeabteilung des SV Bergtheim. Die Berchtemer Wengertschneggli würdigten ihre Überraschungstargäste Amanda und Sebastian auf besondere Weise. Sie wurden mit einer Kutsche in den Saal gezogen.

Es schien, als ob der Bauchredner Sebastian Reich angesichts seiner Popularität verblüfft und gerührt war. Wie auf der Bühne von „Fastnacht in Franken“ war sein Nilpferd vorwiegend frech. Es spielte mit dem Publikum, nahm Situationen im Fitnessstudio, auf der Waage oder in der Schule als Schnellrechnenkünstlerin oder Fremdsprachenexpertin aufs Korn und sang sogar vom ach so wunderschönen Tag wie heute.

Für Moderator Christian Bauer war es „ein Abend voller Höhepunkte“. In der Tat war das Programm gut gemischt mit Auftritten toller Akteure von auswärts oder aus den eigenen Reihen. Von auswärts kamen etwa der Rhöner Fasenachter Uli Kiesel mit seiner Gitarre und Wortakrobatik. Otmar Schraud aus Binsfeld erzählte als Obst-Olga mit seiner un-nachahmlichen Art von seinen Erlebnissen in der Familie und bei der Arbeit. Sandra Röding und Bernhard Wehner aus Prosselsheim interpretierten das Froschkönigmärchen auf ihre eigene Weise.

Sehr viel Spaß haben die Tänze des „Das wahre Männerballett“ aus Rieden, die Gaudigruppe der Läushammel aus Unterpleichfeld gemacht. Urkomisch war das Riedener DWMB mit seinem Schwanensee-Tanz. Die Pläfelder Läushammel verbreiteten als Eisdealer Schwung. Als Tanzmariechen trat Melina Kerler auf. Zu Gast waren neben den Pläfelder Läushammel auch die Faschingsgesellschaft aus Dipbach.

Auf die eigenen Akteure können die Bergtheimer zurecht stolz sein. Allen voran sind das die „Dorfkinder“ Luisa Rösler, Johanna Stahl und Sarah-Lena Sauer als Nachwuchs-



*Als Dorfkinder und kleine Wengertschneggli verzückten (von links) Johanna Stahl, Sarah-Lena Sauer und Luisa Rösner.*

Wengertschneggli. Bei ihrer Dorfbütt berichteten sie Neuigkeiten aus Bergtheim. Über 70 Kinder und Jugendliche wirkten bei den Tanzgruppen SV Sternchen, SV Sternschnuppen, SV-Kometen und der Marschgarde mit. Dazu kamen die fünf Glitzerflitzer-Girls, die sich selbst bei ihrem Showtanz managen. Diesmal reisten die Kindertanzgruppen mit einer Zeitmaschine zurück in die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte. Ähnlich war es beim Auftritt der Bierzipfel, die sich ebenfalls mehrmals verwandelten.

Eine Ehrung auf der Bühne würdigte den „faschingsverrückten“ Matthias Keller mit dem silbernen Vereinsorden. Er war 2007 die treibende Kraft zur Gründung der Gardeabteilung in Bergtheim gewesen und seitdem deren Abteilungsleiter. Vor drei Monaten trat er nicht mehr zur Wiederwahl an. Seine Nachfolgerin wurde Isabell Sauer.

#### Die Mitwirkenden:

- Kinderbütt Dorfkinder: Luisa Rösler, Johanna Stahl und Sarah-Lena Sauer
- Überraschungsgast: Sebastian Reich und Nilpferd Amanda. Bütt Froschkönig mal anders: Sandra Röding und Bernhard Wehner. Rhöner Fasenacher: Uli Kiesel. Bütt Obst-Olga: Otmar Schraud. Tanzmariechen: Melina Kerler aus Unterpleichfeld.
- SV-Sternchen: Marie vonThun, Hannah Schmiedgen, Amelie Freitag, Selma Knobloch, Mats Schindler, Emily Barthelmes, Luise Barthelmes, Leonie Yapias Ubaldo, Eva Straube, Nora Kömm, Karolina Löhr, Neele Lechler, Paulina Sauer, Shirin Demir, Mila Strazzeri, Julia Portik-Kölö, Emily Schuhmann, Katharina Sauer, Romy Sauer, Lotta Rottenberger, Hannah Straube, Nele Reusch, Sara Wunderling, Toni Schindler, Felia Fischer, Mia Madjar, Emma Ringelmann, Lilly Schrauth, Mailen Weisensel, Madlen Böhm, Pia Flip, Paulina Sauer, Emma Dunkelberg, Hanna Taghzouti und Lina Ruß.
- SV-Sternschnuppen: Mona Richard, Maxi Richard, Pia Schindler, Luisa Rösler, Anne Strauß, Anna Wunderling, Luisa Frosch, Leonie Müller, Johanna Stahl, Mila Toerzczyvary, Emma Kistner, Milena Lechler, Isabell Stumpf, Mila Riegel, Josephine Göbel, Sofie Gaß, Jana Schmiedgen, Lorena Kratzer, Marie Harris, Lisa Burger, Sarah-Lena Sauer, Nala Toerzczyvary, Cassandra Nuss und Paula Rösner.
- SV Kometen: Laura König, Anne Schneider, Leonie Peters, Luisa Zocoll, Nina Hettrich, Nora Schindler, Luisa Mnich, Marlene Kratzer, Leni Riegel, Anna Kaupert, Matilda Rösner, Antonia Stahl, Franziska Sauer, Isabelle Bösl, Lilli Hannwacker und Leni Kauppert.
- Marschgarde: Nora Schindler, Luisa Zocoll, Antonia Stahl, Johanna Stahl, Franziska Sauer, Lilli Hannwacker, Isabell Bösl, Marlene Kratzer, Leni Kauppert, Nina Hettrich, Luisa Münch und Leoni Peters.
- Trainerinnenteam: Nadina Wunderling, Amelie Lömpel, Lea Schindler, Jasmin Schindler-Madjar, Michelle Gurbisz, Isabell Sauer, Annika Schur-Krenig, Isabell Schmidt und Alexandra Schindler.
- Glitzerflitzer: Julie Kiesel, Annika Neeser, Nele Keller, Lara Göbel und Leonie Helling.
- Bergtheimer Bierzipfel: Stefan Helling, Michael Strauß, Johannes Krückel, Lars Volkrodt, Klaus Peter Gerhard, Milan Wirsching, Oliver Nuß, Tobias Liebe, Tobias Grubisz, Klaus Deschner, Marco Deschner und Valentin Wilde. Trainerinnen: Julia Weberbauer und Gabi Haub.
- DWMB Rieden: Peter Michel, Axel Schraud, Georg Schraud, Klaus Keller, Michael Leipold, Dominik Krebs, Timo Kirchner und Werner Keller. Trainerinnen Micha Achtmann und Melissa Blesch.
- Gaudigruppe der Pläfelder Läushammel: Franky, Alessia, Schmie, Lea, Theresa, Lisa, Alina, Regina, Sandro, Lena, Steffi, Vanessa, Silke, Martina, Nathanael, Laura und Jo. Trainerinnen: Vanessa Bleimann und Alessia Merletti.



Die Bergtheimer Wägelesbauer kamen diesmal aus dem kleinen gallischen Dorf, in dem Asterix, Obelix und der Druid Miraculix wohnten. Sie grillten ein Wildschwein auf ihrem Motivwagen und rauchten auch sonst die Zuschauenden des Bergtheimer Faschingszugs ordentlich ein. Foto: Irene Konrad

## Faschingsumzug in Bergtheim

### Kleiner und feiner Umzug am Faschingsdienstag

Bergtheim Unbestritten ist das Faschingswochenende in Bergtheim der Höhepunkt jeder Session. Nur einen Tag nach der langen und großen Rosenmontagsparty ziehen die Faschnachter noch einmal durch das Dorf und dann wird in der Willi-Sauer-Halle zum krönenden Abschluss der Kinderfasching gefeiert. In diesem Jahr wurde er von den drei Nachwuchs-Wengertschneggli Johanna Stahl, Sara-Lena Sauer und Luisa Rösler moderiert.

Den Faschingsumzug führten Matthias Keller und die Gardeabteilung des SV Bergtheim mit viel Helau an. Mit dabei waren die Sternchen, Sternschnuppen, Kometen und Gardemädchen der Berchtemer Wengertschneggli und damit die Kindertanzgruppen. Dazu gesellten sich die Vogelnest-Kindergartenkinder, die Glitzerflitzer-Mädels, das Bergtheimer Männerballett Bierzipfl und allerlei Fußvolk mehr.

Dazwischen ragten der Mottowagen der Bergtheimer Wägelesbauer mit Asterix, Obelix und Miraculix, der Mottowagen der „60ziger drunter und drüber“ als „Helden dieser Welt“ und der Wagen der Faschingsfreunde aus Binsbach heraus. Die Wägelesbauer grillten ein Wildschwein auf ihrem Motivwagen und rauchten auch sonst die Zuschauenden des Bergtheimer Faschingszugs ordentlich ein.

Der Musikverein Bergtheim begleitete dem Faschingsumzug musikalisch und lud mit Flyern zu seinem nächsten „Abend der Blasmusik“ ein. Natürlich warfen die Zugteilnehmer allerlei Bonbons und Naschzeug an die Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Wegstrecke aus. Manche Kinder waren davon so begeistert, dass sie die gesamte Zugstrecke mitliefen.

Beim Kinderfasching in der Willi-Sauer-Halle traten die fünf Tanzgruppen der SVB-Gardeabteilung und darüber hinaus die Tanzgruppe aus Oberpleichfeld auf. Für die Technik, die Musik und das Licht sorgten an beiden Veranstaltungstagen Daniel Prozeller, Rafet Cam, Lukas Helling und Daniel Theiss. Bühnenhelfer waren André Krenig, Benni Schindler, Florian Müller. Beim Kappenabend hatte Moderator Christian Bauer alle Helferinnen und Helfer um die Organisatoren Michael Schmitt und Amelie Lömpel gelobt und sich bei den vielen Sponsoren des Bergtheimer Faschings bedankt.

## Voller Erfolg beim Kappenabend

### Gaudi mit Tänzen, Sketchen & Stimmungsliedern

Dipbach Zur Eröffnung dieser Faschingssession am 11.11.2024 wurde unter dem Dach der DJK Dipbach die Faschingsgesellschaft Dipbach (FGD) gegründet. In diesem Jahr hat sich ein Team um Abteilungsleiter Fabian Füller zum ersten Mal als



Das Dipbacher Männerballett feierte in diesem Jahr auf der Bühne die Hochzeit von Günni und Moni und damit die Fortsetzung deren Liebesgeschichte vom letzten Jahr.

FGD um die beliebten Kappenabende im Sportheim gekümmert. Sie waren eine Mischung aus neuen Ideen und bewährten Programmpunkten.

Wegen der großen Nachfrage gibt es nun zwei Kappenabende am Faschingswochenende. Neu im Dipbacher Fasching ist das Musikduo Lollypop mit Frank Olbrich und Volker Böhm. Die „super Musiker“ trugen bestens zur Unterhaltung bei.

Neu ist zudem ein eigenes FGD-Faschingslied. Nach einer flotten Melodie werden die tollen Tage in Dipbach besungen. „Es ist wieder Fasching, die Stimmung ist heiß. Die Leute in Dipbach, die wissen, das heißt: Zusammen zu feiern bei Lachen und Bier. Drum stoßt mit uns an und singt laut mit mir“, heißt es im Lied, das von der Freude am Feiern, am Lachen und Singen handelt.

Durch das Kappenabendprogramm führte Maria Hartlieb. Die charmante Moderatorin bewies sich wieder als Verwandlungskünstlerin. Sie schlüpfte in die Rollen der Mundart sprechenden Oma Mariele, der frechen Rockerbraut Jette und einer prämierten Schönheitskönigin. Immer wieder bat sie um Applaus und Raketen für die hervorragenden Akteure und lud zum Klatschen und Schunkeln bei den Stimmungsliedern ein. Meisterliche, akrobatische oder lustige Tänze erfreuten. Tanzmariechen Fabienne Freitag wirbelte über die Bühne. Die Jugendtanzgruppe „Just move ist“ aus Prosselsheim führte ein aufregendes Piratenspektakel vor und die Glitzer Flitzers von den Bergtheimer Wengertschneggli zeigten ihr Können. Vom Untereisenheimer Carnevalclub UCC traten schaurig-schön die Frankengirls, die coolen Dorfdancers mit ihren Hebefiguren und die Prinzengarde mit ihrem Marschtanz auf.

Super Gäste waren vom Faschingsverein AlZiBib aus Markt Bibart angereist. Sie waren ein Augen- und Ohrenschaus. Sehr viel gelacht wurde über die Sketche aus eigenen Reihen. Darin ging es um eine Wartebank am Bergtheimer Bahnhof, spaßige Nachhilfestunden oder Computer und Internet. Alma und Irma (Eva Oeftering und Anette Herbig) traten in ihrer Dorfbütt als straßenkehrende Feuerwehrfrauen auf. Ein Hochgenuss!

Den Abschluss des Abends bildete wieder das eigene Männerballett. Dessen Geschichten werden stets mit Spannung erwartet. Diesmal spannen sie ihre Erlebnisse um den Liebesgott Amor vom letzten Jahr fort. Günni heiratete auf der Bühne seine Traumfrau Moni! Die Love-Story brachte den Saal endgültig zum Brodeln.

Nach der obligatorischen Polonaise zum Abschluss lud die Cocktailbar zu langen Faschingsnächten ein.

### Die Mitwirkenden

- Tanzmariechen Fabienne Freitag (Trainerin Andrea Fabian).
- FGD-Männerballett mit Stefan Dietrich, Thorsten Freitag, Philipp Hart, Fabian Füller, Matthias Haupt, Michael Geyer, Kenny Shirk, Jürgen Sikora, Patrick Gutsche, Walter Bielek und Andre Fleckenstein. Trainerin: Julia Oeftering.



Ein Sketch ohne Worte! Sandra Sikora und Maria Hartlieb führten vor, wie unterschiedlich sich Frauen aus der Stadt und vom Land das Warten auf einen Zug am Bergtheimer Bahnhof verkürzen.

- Sketche der FGD: „Am Bahnhof“ mit Sandra Sikora und Maria Hartlieb. „Nachhilfeunterricht“ mit Stefan Dietrich, Thorsten Freitag und Philipp Hart. Feuerwehrfrauen Alma und Elsa mit Evi Oeftering und Anette Herbig als Alma und Elsa.
- „Computerkids“ mit Jasmin Sikora und Wolfgang Götz.
- Sketche der AIZiBib: „Süße Sahnestückchen“ mit Mira Neudert und Natascha Romeis und „Shoppingtour“ mit Anette Neudert und Kurt Wittmann.
- Bergtheimer Wengertschneggli: Glitzerflitzer mit Marsch- und Showtanz.
- Vom TSV Prosselsheim: „Just Move it“ mit 24 tanzenden Piraten. Trainerin: Annalena Röding.
- Vom UCC Untereisenheim: Frankengirls mit 15 Tänzerinnen beim Tanz „Dia de los Muertos“. Trainerinnen; Karina Blaß und Anne Lenz. Dorfdancer mit „James Bond – Lizenz zum Tanzen“. Trainerin Selina Brändlein. Gardetanz der Prinzengarde. Betreuerinnen: Hannah Stühler, Daniela Kriebs und Alina Steinbring.
- Organisation: FGD-Abteilungsleiter Fabian Füller und Team. Moderation: Maria Hartlieb.

In Dippach haben die Kappenabende am Faschingswochenende Tradition. Diesmal wurden sie zum ersten Mal von der neu gegründeten Faschingsgesellschaft Dippach (FGD) organisiert und auf zwei Termine erweitert.

## Erziehungsschnitt sachgerecht ausführen

### Baumschnittkurs in Opferbaum mit Michael Müller

Opferbaum Einen Erziehungsschnitt sachgerecht ausführen zu können, darum ging es bei einem Schnittkurs in Opferbaum. Dazu eingeladen hatten „Bergtheim-aktiv, die Bürgerinitiative e.V.“ und der Umweltbeirat Bergtheim. Alle Personen, die an der Aktion „Streuobst für alle 2023/2024“ teilgenommen haben, konnten sich für den Kurs anmelden. Ganz praktisch wurde es auf der Streuobstwiese. Michael Müller aus Opferbaum zeigte an verschiedenen Obstbäumen, wie der Erziehungsschnitt richtig ausgeführt wird. Bereits mit dem Pflanzschnitt erhält der Obstbaum sein Grundgerüst. In den darauffolgenden fünf Jahren wird durch jährliche Erziehungsschnittmaßnahmen das Gerüst gefördert und Schritt für Schritt aufgebaut, so die Erläuterung von Michael Müller. Auch der „erwachsene“ Baum in den Vollertragsjahren braucht Pflege. Zwar muss der Baum dann nicht jährlich geschnitten werden, aber ein gelegentlicher Auslichtungsschnitt fördert die Fruchtbildung.

Die vielen Fragen der Teilnehmer\*innen wurden auch von Hans-Dieter König aus Bergtheim kompetent beantwortet.



Beim Baumschnittkurs in Opferbaum ging es um den richtigen Erziehungschnitt von Obstbäumen.

Auf dem Programm stand neben dem Erziehungsschnitt, auch eine kurze Einführung in den Erhaltungsschnitt, den Michael Müller an einem ca. 20 Jahre alten Apfelbaum demonstrierte. Fazit eines Teilnehmers: „Jetzt habe ich endlich verstanden, wie ich meinen Streuobstbaum richtig pflegen muss“.

Die Veranstalter hoffen, dass auch weiterhin viele Streuobstbäume gepflanzt werden, die unsere Kulturlandschaft nachhaltig bereichern.

Text und Foto: Inge Krömmüller

## Zum 3. Mal: „Streuobst für alle“ in Bergtheim

### Aufruf zum Pflanzen von Obstbäumen

Bergtheim Nach zwei erfolgreichen Jahren, geht die Aktion „Streuobst für alle“ in die dritte Runde. Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege hat dieses Projekt initiiert. Bürgerinnen und Bürger sollen animiert werden, wieder mehr Streuobstbäume zu pflanzen. Jeder gepflanzte Baum wird deshalb mit



maximal 45 Euro bezuschusst. „Bergtheim-aktiv, die Bürgerinitiative e.V.“ und der Umweltbeirat der Gemeinde Bergtheim unterstützen auch in diesem Jahr wieder die Aktion. Bisher wurden in Bergtheim und den Ortsteilen über das Programm insgesamt 184 Obstbäume gepflanzt.

Beteiligen können sich alle Haus und Gartenbesitzer aus Bergtheim, Dippach und Opferbaum, die im Herbst 2025 einen oder mehrere hochstämmige Obstbäume in ihrem Garten pflanzen und diese finanziert bekommen möchten.

Auf der Homepage des Vereins ([www.bergtheim-aktiv.de](http://www.bergtheim-aktiv.de)) finden alle Interessierten Informationen zu den förderfähigen Sorten. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail ([kroemmuller@bergtheim-aktiv.de](mailto:kroemmuller@bergtheim-aktiv.de)) Wichtig hierfür sind Name, Adresse, Telefonnummer und die Baumauswahl.

Im Herbst tätigt der Verein die Sammelbestellung bei einer Baumschule und informiert die Interessenten, wann und wo die Bäume abgeholt werden können. Gepflanzt wird in Eigenregie. Der Verein Bergtheim-aktiv und der Umweltbeirat der Gemeinde Bergtheim freuen sich schon jetzt auf ein breites Interesse.

Inge Krömmüller,

Vorsitzende d. Vereins „Bergtheim – aktiv, die Bürgerinitiative e.V.“